FSK Protokoll 03.11.2009

• Anwesend:

- Jonas (Archi), Christoph (Chemie/Bio), Andreas W. (Etec), Lukas (Etec), Ben (Etec), Markus (Etec), Joni (Etec), Kai (Geo), Tim (Geo), Alex (Mathe/Info), Bes (Mathe), Rosmarie (Physik), Philipp (UStA), Eric (WiWi)
- Ab 18.00: Ben (Geist/Soz), Dr. Michael Craanen
- Ab 19.15: Alex (Mach/Ciw)

Sitzungs TOPs

- Top 1: Bericht aus dem UStA
- Top 2: Roundtable Stresstage
- Top 3: Qualitätssicherung Studium und Lehre (Vortrag durch Hr. Dr. Michael Craanen)
- Top 4: Berichte aus den Fachschaften
- Top 5: Sonstiges

Top1: Bericht aus dem UStA

- Advanced Tracks:
 - Vortreffen: 05.11.09; 16.00;
 - Ideal 1-2 Leute pro Fachschaft, vorher bei Phillipp anmelden
- Wahlausschuß noch offen
- Referate Presse/Öffentlichkeit und Sozial noch offen
- AK Freie Bildung
 - nächste Sitzung: 05.11, 20.00 UStA
 - Demo 17.11

• KVV-Vollversammlung

- Wahrscheinlich vertagt, da Mensa nicht verfügbar. Möglicher neuer Termin: $16.11.09~\mathrm{um}~14.30$
- Philipp und Andreas W waren bei einer **Anhörung der Grünen im Landtag** zum Thema Umsetzung des Bologna Prozesses
 - Umsetzung scheint in Karlsruhe verhältnismäßig gut zu funktionieren
 - Studenten vieler Universitäten, FHs, PHs anwesend
 - Forderung aus Heidelberg: Studentischer Prorektor für studentische Belange

Mglw. bei Novelle KIT Gesetz umsetzbar?

Roundtable Stresstage

- Im Allgemeinen macht die Modulariesierung bei einigen Studiengängen Probleme.
- Die Einteilung der Studienabschlüsse innerhalb des ECTS Systems (A-E) nicht sinnvoll, da bei genauerem Vergleich Bachlor an anderen Standorten mglw. leichter als hier. Bachlorabschlüsse Karlsruhe sind bei Bewerbung für Master höher zu bewerten als Bachlor anderer Standorte. Auswahlkriterien sollen entsprechend angepasst werden, um hier Spielräume zu schaffen.
- Überarbeitung der Prüfungsordnungen (neuere POs haben Auslaufdatum), um Flexibilisierung nach der Einführung von Bologna nutzen zu können (Aufweichen von der Bedingung, das Bachlor 6 Semester Regelstudienzeit haben muß, etc.).

Qualitätssicherung (QS) von Studium und Lehre

Hier hielt Hr. Craanen einen Vortrag über das von ihm entwickelte Karlsruher Modell der Qualitätsicherung von Studium und Lehre. Im Mittelpunkt dieses Ansatz steht die Verbesserung der Lernbedingungen anstatt der Lehrbedingungen. Hier wird die Interpretation der Ergebnisse von Seiten der Studierenden aus angegangen (Eine Veranstaltung ist dann gut, wenn die Studierenden gut mit ihr zurecht kommen). Dieses Modell ist uniweit anerkannt.

Weiteres Ziel des Karlsruher Modells ist das Erzeugen von Follow Ups (Verbesserungen) der Lehre. Bei der Evaluation wird anhand von 5 verschiedenen Kriterien (Gesamte Note, Arbeitsaufwand, Struktur, Eingehen auf Fragen, Engagement) eine Maßeinheit, der Lehrqualitätsindex (LQI), errechnet. So lange alle Bereiche unter 2,5 liegen, ist die Veranstaltung im grünen Bereich. Ist der LQI zwischen 2,5 und 3,5 so ist die Veranstaltung leicht kritisch. Eine noch schlechtere Bewertung charakterisiert eine kritische Veranstaltung. Durch Vergleich der LQIs ist es möglich, Erfolge über die Zeit zu beaobachten. Wer genaueres über die Berechnung wissen will, sie an die Evaluationsstelle verwiesen.

Allerdings gab Hr. Craaner auch zu bedenken, das Evaluationen immer nur Hinweise auf Mißstände geben können, alerdings das Gespräch mit dem Lehrende niht ersetzen können. Ziel ist es, von der Akkreditierung einzelner Studiengänge hin zu einer Systemakkreditierung zu kommen.

Einige stichwortartige Punkte:

- QS ist autonome Aufgabe der Hochschule
- Daher KEINE Weitergabe der Daten an Landesregierung (Wäre Verletzung des Datenschutzes)
- Verpflichtende Besprechung der Evaluationsergebnisse in der jeweiligen Veranstaltung

Wenn nicht, bei Craanen melden. Dieser kümmert sich drum.

- \bullet Finanzierung aus Studiengebühren (5 Hi
Wis+0.5 E13 + Druckkosten)
- $\bullet~70$ verschiedene Fragebögen uniweit.

bestehen aus Kernfragen (durch Rektorat) und fachspezifischen Fragen (durch Fakultäten)

- Änderung der Evaluationsordnung durch Senat Erweiterung des Datenzugriffs hier einbringen
- 95% der Lehre in Ordnung, 5%kritisch

Zuletzt berichtete Hr. Craanen noch von der Absolventenbefragung, bei der die Uni hervorragend abgeschnitten hat.

Berichte aus dem Fachschaften

• Etec

- Fakultätsrat: CHE-Ranking
 - Postivboykott durchführen

Aufruf an andere Fachschaften sich anzuschließen

- 12.11 15.11 BuFaTa Etec in Karlsruhe
- 21.01 WiFe Etec

Haben Raumproblem. Andere Fachschaften werden angefragt, ob diese Lust haben, mit Etec zu feiern und Raum zu stellen

Terminkollision mit Archi \longrightarrow Sprechen sich über Termin ab

O-Phase: Ikea Bleistift gegen (defekte) Druckmaschiene getauscht.
Reparatur wird geprüft

• WiWi

- Anfrage: Wird CMS aus Studiengebühren finnaziert? Ergebnis: Es wird wohl ein Antrag auf Finaizierung durch Studiengebühren eingereicht werden.
- Fakultätsrat: Fakultät steht hinter Fest

• Geo

- Neues Logo vorhanden

• Archi

- Konzept ist eingereicht
- Archifest nicht mehr auf dem Campus
- Seminararbeit im Bereich WiWi: Kulturfaktor studentische Feste im Raum Karlsruhe

• Chemie/Bio

- Erhöhter Raumbedarf. Deshalb Brief an Dekan Braise

• Mathe/Info

- O-Phase: Fakultätenabend: Vorstellung der Institute. Lief gut, soll wiederholt werden
- Umzug ins Allianz Gebäude: Tafeln und Beleuchtung teilweise noch nicht funktionsfähig

• Physik

- Modulhandbuch gefunden
- Änderung der Prüfungsordnungen für Ba/Ma

Setzen sich mit Etec zusammen, da diese viel Erfahrung mit Ba/Ma

• Mach/Ciw

- Container neu entdeckt. Bei Raumbedarf werden hier wieder Tische und Stühle reingestellt
- Beitragsmarken werden wieder für 4 Euro verkauft
- Sind bei Uni für Einsteiger dabei
- 23/24.11 Tagung Spurensuche in Berlin, veranstaltet durch TU9

Ziel: Verringerung der Abbrecherquoten

Fahrtkosten werden erstattet

Mitfahrer gesucht

Sonstiges

• Tour de FSK

- Fachschaften sollen bis nächste Woche überlegen, was sie in den letzten Jahren gemacht haben und wieviel dies (etwa) kostete.
- Mögliche Termine (08.12, 15.12, 22.12) in Fachschaften tragen und Verfügbarkeit prüfen.